Ressort: Lokales

Salafisten planten Mordanschlag auf Pro-NRW-Chef

Essen, 13.03.2013, 17:17 Uhr

GDN - Vier Männer, die der salafistischen Szene zugeordnet werden, sollen einen Mordanschlag auf den Chef der rechtsextremistischen Partei Pro-NRW geplant haben. Das teilte der Essener Staatsschutz am Mittwoch mit.

Die Verdächtigen wurden in der Nacht zum Mittwoch in Essen, Bonn und Leverkusen festgenommen. In der Nähe der Wohnanschrift des Politikers wurden zwei der Männer in ihrem Fahrzeug festgenommen. Nach den Festnahmen der beiden Männer, durchsuchten die Ermittler zwei Wohnungen in Essen und Bonn und fanden eine scharfe Schusswaffe und Zubehör, das zur Herstellung von Sprengstoff verwendet werden kann. Außerdem hätten die Beamten laut "Bild-Zeitung" bei den Verdächtigen eine Liste mit Namen von acht weiteren Parteimitgliedern gefunden, auf die ebenfalls Mordanschläge geplant waren. Die betroffenen Personen stünden nun unter Personenschutz.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9792/salafisten-planten-mordanschlag-auf-pro-nrw-chef.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619